

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



Was
Sie auch
brauchen,

wir
bringen's!



Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS

SEIT 1899
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles
in **OBI**®

INFO

März 2000

Nr. 104



RW

Sie ist wieder da, die neue „SF-INFO“. Diesmal erscheint die Nr. 104 3/2000. Wir sind schon voll im neuen Jahrtausend. Und wie es sich gehört, versuchen auch wir immer wieder Aufbrüche zu neuen Ufern.

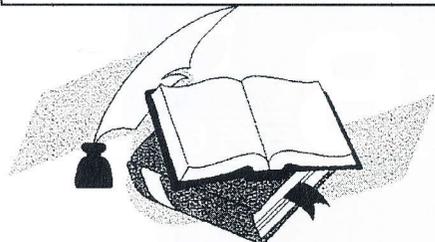
Seit Beginn des Jahres besteht die Möglichkeit, uns per **E-Mail zu erreichen**. Das hat den Vorteil, dass die Schreibwütigen unter unseren Mitgliedern sich jetzt bequem mit uns in Verbindung setzen können. Wir sind sicher, dass diese Möglichkeit intensiv genutzt wird.

Die E-Mail-Adresse lautet:

triphaus@hotmail.com

Na dann...los!!!

Editorial



Im sportlichen Bereich gehen unsere Fußballer in eine entscheidende Phase. Hoffen wir, dass sie den Abstieg vermeiden können.

Die „SF-INFO“ ist wie immer bestrebt auch sportlich auf der Höhe des Geschehens zu sein.

Dafür ist die Mithilfe der Mitglieder unerlässlich. (s. Internet-Adresse).

In dieser Zeit finden in den einzelnen Abteilungen die Mitgliederversammlungen statt. Sofern wir davon Kenntnis bekommen haben, werden die Inhalte in dieser Vereinszeitschrift veröffentlicht.

Wir hoffen, dass unsere immer größer werdende Leserschaft auch diesmal wieder mit Aufmerksamkeit dieses Vereinsmagazin liest und sich an ihm erfreut.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. April 2000

(ft) Anfang Januar sind die Würfel bei den Fußballern gefallen.

Nach der sehr erfolgreichen Ära mit **Ronald Dams**, in der der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga gelang, weht demnächst ein neuer Wind rund um den Ascheplatz.

Heinz-Burkhard Lochmann wurde als neuer Trainer der Sportfreunde verpflichtet. **Heinz-Burkhard Lochmann** ist kein Unbekannter in den Reihen der Sportfreunde, hatte er doch schon vor vierzehn Jahren den Posten des Trainers unserer Fußballer inne.

Heinz-Burkhard Lochmann ist der neue Mann am Ruder der Fußballer

Nach seinem damaligen Engagement bei den Sportfreunden wechselte er zum Bezirksligisten BW Wulfen und anschließend zum TuS Gahlen.

Danach legte er eine schöpferische Pause ein um sich nun mit voller Hingabe seinem alten / neuen Verein zu widmen.

Von klein auf hat sich der Trainer dem Fußball verschrieben. Zuerst wohnte der gebürtige Recklinghäuser in Marl. Dort spielte er zunächst in der Schülermannschaft des TSV Marl-Hüls.

Dass eine Menge Potenzial in **Heinz-Burkhard Lochmann** steckt, sieht man daran, dass er in der A- und B-Jugend in der Kreisauswahl Recklinghausen spielte. Nach der Jugendzeit trainierte er ein Jahr bei den Vertragsspielern des TSV Marl-Hüls, die seinerzeit in der 2. Liga spielten. 1967 wechselte er nach Wulfen und spielte dort in der 1. Mannschaft in der Landesliga.

Im Jahre 1978 absolvierte **Heinz-Burkhard Lochmann** mit Erfolg in Kaiserau die Trainerprüfung und erhielt die B-Lizenz. Stationen seines Wirkens waren u.a. Westfalia. Gemen, RW Dorsten, TuS Gahlen, BW Wulfen.

Für seine Tätigkeit bei den Sportfreunden hat sich **Heinz-Burkhard Lochmann** sicherlich eine Menge vorgenommen. Und wer ihn kennt, weiß, dass er mit allen Kräften versucht, diese Vorstellungen zu verwirklichen.

SF Borken – immer am Ball



DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

OPEL 

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

(ft) Eine vorweihnachtliche Freude bereiteten die Sportfreunde dem „Wohnheim für Menschen mit Behinderungen“, wie die Wohnanlage an der Gildenstraße offiziell heißt.

Mit einem Scheck in Höhe von 750,- DM besuchten kurz vor Weihnachten einige Abgesandte der Sportfreunde – unter ihnen drei Beauftragte der Seniorenmansschaften **André Jansen, Maik Tubes und Kai Wondorf** - die Anlage. Geschäftsführer des Caritasverbandes, **Bernhard Wilken**, eröffnete die Runde bei Kaffee und Gebäck und gab einen Überblick über die Geschichte des Hauses, das seit fast fünf Jahren an der Gildenstraße steht. Es beherbergt 36 Bewohner mit unterschiedlichsten Behinderungen, die in vier Gruppen zusammen leben. „Nachdem zunächst einige Vorbehalte gegen die neuen Nachbarn bestanden“, so **Bernhard Wilken**, „haben sich alle aneinander gewöhnt. Es werden auch schon Einladungen zum Kaffee ausgesprochen“.

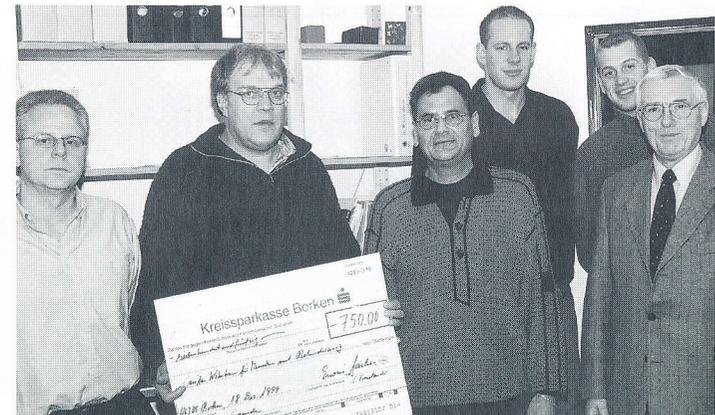
SPORTFREUNDE SPENDEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Heimleiter **Günter Schubert** unterstrich in seinen Begrüßungsworten das **Normalitätsprinzip**, das die Einrichtung anstrebe: „Tagsüber arbeiten die Bewohner weitestgehend in der Werkstatt in Büngern und versorgen sich abends und an den Wochenenden selbst. Wie in einer richtigen Wohngemeinschaft.“

Von den Wohlgerüchen der Küche konnten sich die SF-Besucher bei ihrem abschließenden Rundgang durch die Gebäude selbst überzeugen.

Vorher jedoch überreichte Sportfreunde-Vorsitzender **Erwin Sachse** den Scheck. Zusammengekommen ist das Geld durch eine von den Sportfreunden veranstaltete Tombola im Rahmen einer Millennium-Fete. „Wir wissen, dass das Geld hier gut angelegt ist und freuen uns, dass so viel zusammen gekommen ist“, so **Erwin Sachse**.

Erfreut war neben **Günter Schubert** auch Schalke-Fan **Freddy Nowack**, der in seiner Funktion als Heimbeirat sicherlich ein Wort über die Verwendung mitsprechen wird.



Einem Foto stellten sich die Beteiligten gern



SCHÖNER SCHENKEN



mit

DOMINO

Geschenke

Keramik

Glas

Porzellan

Bestecke

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

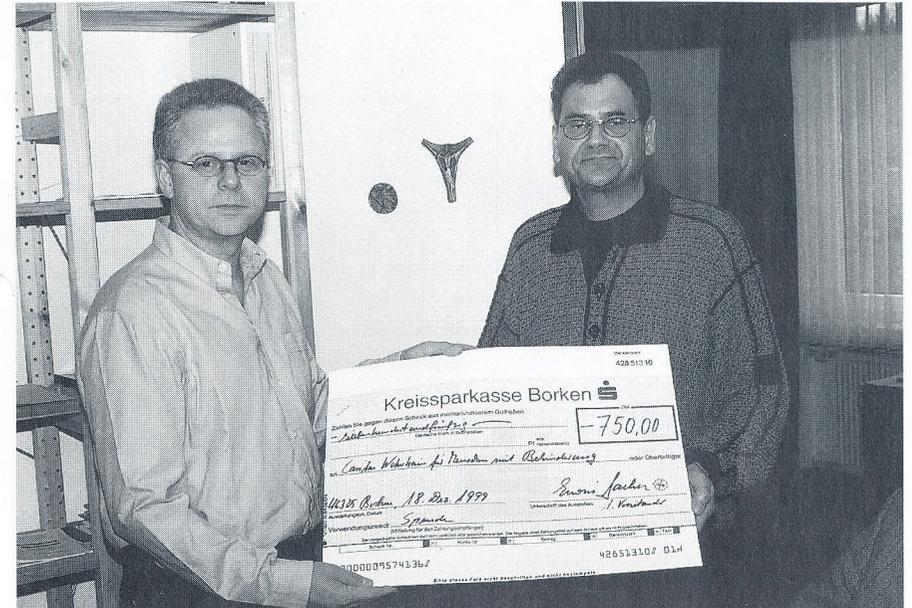
Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

Der 1. Vorsitzende überreicht den Scheck an
Heimleiter Günter Schubert.



André, Kai und Maik wissen, dass das Geld gut angelegt ist.



Fashion
Fashion

forever
forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

Die Montags- Trimmerinnen

(MP) Wir Montagstrimmerinnen sind **eine lustige und sportbegeisterte Truppe** zwischen 30 und 50 Jahren, die sich montags um 20.15 Uhr in der Duesberghalle trifft um sich mit Laufspielen, Ballspielen und Gymnastik fit zu halten. Auch außerhalb der Halle gibt es Möglichkeiten um Sport zu treiben.

Bei gutem Wetter wird kräftig für das **Sportabzeichen** geübt. Im letzten Jahr war die Begeisterung dafür so groß, dass sogar **zwölf von etwa fünfzehn Frauen** diese Hürde genommen haben. Darüber waren natürlich alle stolz, besonders die Übungsleiterin, weil in diesem Jahr zehn Urkunden mehr überreicht werden konnten. Aber auch allen, die es fast geschafft haben, gebührt Anerkennung.

Da für das Sportabzeichen „Schwimmen“ gefordert wird, ist das **Aquarius** von einigen Frauen neu entdeckt worden. Diese Sportart wird jetzt öfter montags in unregelmäßigen Abständen mit großer Begeisterung ausgeführt.

Natürlich kommt der gesellige Teil auch nicht zu kurz. Zwei Frauen organisieren jeweils für ein Jahr alle Aktivitäten. Zum Sommer hin wird das Fahrrad für einige Stunden unser Sportgerät. Dann radeln wir durch Borkens herrliche Umgebung. Natürlich mit der nötigen „Verpflegung“ und mit anschließender Einkehr in eine Gaststätte.

Im Winter findet möglichst bei kalter Witterung eine **Nachtwanderung** statt. Die letzte Tour fiel bei zehn Grad Plus, der Jahreszeit nicht entsprechend, zu warm aus. Vielleicht aber auch deswegen, weil der Glühwein für wahre Hitzewellen während der Wanderung sorgte.

Unser Gang führte uns mit dem Bollerwagen über Stock und Stein zum **Galgenberg**. Taschenlampen zeigten andeutungsweise die Richtung an bis zur höchsten Erhebung. Schwitzend vom Glühwein (oder war es Angst?) haben wir es uns nicht nehmen lassen auf der Bergspitze des Galgenbergs die Reste aus den zwei Kannen genüsslich zu uns zu nehmen. **In guter Stimmung** traten wir die Rückkehr bis zur Halle an und es war ein schönes Gefühl, wieder mehr Licht als Schatten zu haben.

Zum letzten sportlichen und auch geselligen Höhepunkt des auslaufenden Trimmerinnenjahres gehört das Weihnachtskegeln im **Bowling-Center**.

Für das kommende Jahr würden wir uns freuen, wenn sich noch einige interessierte Frauen bei uns melden würden. (Tel.: 02861 / 4233)

München, Leverkusen, Hertha BSC und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Außerdem beeindruckt uns durch hohe Überschußbeteiligungen in der Lebensversicherung. Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann
Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 0 28 61 / 35 15 u. 41 58
Fax 0 28 61 / 6 29 62

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Die Montagstrimmer unterwegs

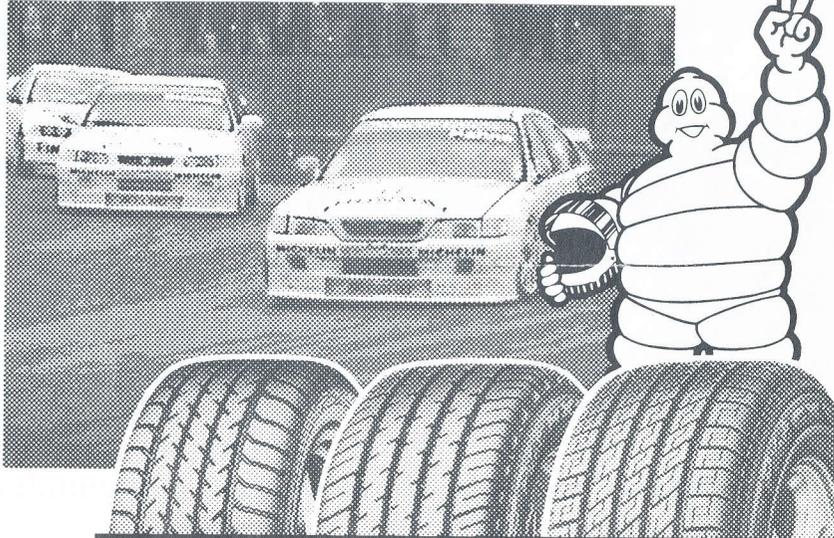


Wer erinnert sich noch...



... an diese jungen Talente???

Hochleistungsreifen - maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 02861/62018

Abteilungsversammlung: **BREITENSPORT**

Weniger Teilnehmer als sonst

(ft) Am letzten Tag des Januar trafen sich die Mitglieder des Breitensports, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Weniger Mitglieder als im letzten Jahr hatten sich eingefunden, um sich über die Geschicke ihrer Abteilung zu informieren.

Das ist nicht so sehr überraschend, denn die meisten Mitglieder dieser Abteilung sind wohl der Meinung, dass sie bei den Sportfreunden sind, um ihrem Sport nachzugehen. Hier finden sie in ihrer Gruppe Spaß und Geselligkeit und wollen mit der Organisation möglichst wenig zu tun haben. Dennoch läuft auch hier nichts ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder.

Die Anwesenden erfuhren im Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters **Thomas Kutsch** viel über die Abteilung. Interessant war dabei besonders die Statistik. Hierbei kam zum Ausdruck, dass gerade in den Trimmergruppen ein Nachwuchsmangel zu beklagen ist. Nicht, dass die bestehenden Gruppen unter Schwund leiden – ganz im Gegenteil. Doch besteht bei den 27- bis 40-jährigen Männern offensichtlich ein fast völliges Desinteresse an diesen Seiten des Sports.

Angebot für Männer muss überdacht werden

Lediglich 19 Männer nehmen in diesem Alter an den wöchentlichen Übungsstunden teil. Fazit des Abteilungsleiters: „Das Angebot für die Männer in diesem Alter muss entschieden überdacht werden.“

Einige interessante Daten aus der Statistik:

24% sind 14 Jahre und jünger, das sind 82 männliche und 104 weibliche Personen.

3,2% sind 15 – 26 Jahre, das sind 7 männliche und 10 weibliche Personen.

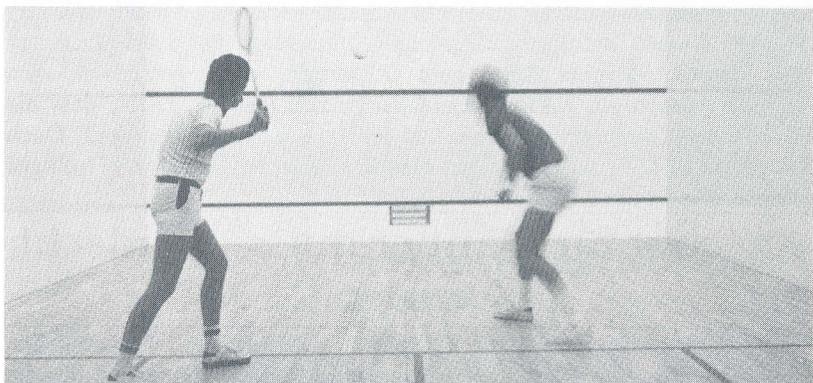
25,9% sind 27 – 40 Jahre, das sind 19 männliche und 114 weibliche Personen.

27% sind 41 – 60 Jahre, das sind 58 männliche und 71 weibliche Personen.

Insgesamt weist die Breitensportabteilung eine Stärke auf von 185 männlichen und 352 weiblichen Mitgliedern. Das ergibt eine Gesamtstärke von 537 Mitgliedern. (Vergleich Gesamtverein: 1168 Mitglieder) Leider musste im letzten Jahr die Ballett-Gruppe geschlossen werden, weil uns die Übungsleiterin **Adelheid Aouad** verlassen hat. Dennoch war erfreulicher-

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61/61991



Aus der Breitensportabteilung

Fortsetzung

weise kein Mitgliederschwund zu verzeichnen. **Thomas Kutsch** führte das auf „die gute Arbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter vor Ort“ zurück.

Er dankte deshalb allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre Arbeit.

Besonders erfreut zeigte sich der Abteilungsleiter über die neu eingerichteten Gruppen. Einmal ist dies die Gruppe **Turnen - Tanz - Theater**, in der zwar noch einige Plätze frei sind, die sich jedoch mehr und mehr entwickelt. Zum anderen wurde eine **Gruppe Wirbelsäulengymnastik** unter Übungsleiter **Norbert Sühling** etabliert. Letztere findet in Kursform statt. Dass die Sportfreunde nicht auf dem bisher Erreichten stehen bleiben, zeigt die Perspektive, die **Thomas Kutsch** für die nahe Zukunft öffnete. So plant **Norbert Sühling** im Frühjahr einen **Lauftreff** einzurichten. Ebenso möchte er eine **Therapie-Gruppe für Diabetiker** ins Leben rufen.

Neue Gruppen sind für das Jahr 2000 geplant

Fest geplant sind ebenfalls eine Gruppe für **Inline-Skater** Ende März / Anfang April und Kurse in **Hipp-Hopp**.

Thomas Kutsch: „Diese Aktivitäten versprechen eine positive Tendenz für das Jahr 2000.“

Interessant war für die Anwesenden ebenfalls zu hören, dass sich einige Gruppen des Breitensports nach außen hin präsentieren. So nimmt die Gruppe **Step-Aerobic** unter Leitung von Übungsleiterin **Regine Leye** an den Borkener Industrie- und Gewerbetagen teil, die am 27. und 28. Mai stattfinden. Darüber hinaus sind Auftritte unserer **Mutter-Kind-Gruppe** sowie der **Mini-Trimmer** am Sport-Jugend-Tag des Sportsportverbandes Borken fest eingeplant.

Schließlich wird auch wieder die **Inline-Skater-Tour** wie gewohnt am 3. Oktober unter Mithilfe der Sportfreunde durchgeführt.

Natürlich ließ es sich **Thomas Kutsch** nicht nehmen auf das Sportabzeichen für das Jahr 2000 hinzuweisen. Die Verleihung des letztjährigen Sportabzeichens fand im Rahmen einer Feier Mitte Februar statt.

haarhaus optik

ahauser str. 108 mühlenstr. 53 hl.-geist-str. 20
02861/605099 02861/67648 02861/5535



3 x

...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de



Vor 16 Jahren machten sich die AH-Fußballer auf, in Elspe den Pokal zu holen: Peter Schwartke, Heiner Triphaus, Friedhelm Triphaus, Hartmut Schlüter, Alfred Bitters, Josef Böing, Winfried Grömping, Friedhelm Beckmann, Hans Nohendorf, Heiner Hülsmann, Paul Gabriel, Roland Schlüter.

**Sie möchten eine Wohnung, ein Haus mieten?
Sie wollen ein Objekt kaufen?**

*Wir machen uns für Sie auf die Suche!
Schnell, unkompliziert!*

**Ob für Singles oder Familie,
wir finden für Sie die richtige Immobilie!**

**Ihr Interesse ist geweckt? - Rufen Sie uns an
oder besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung!**

Hoffmann Immobilien

Königsberger Straße 64
46325 Borken

Tel. + Fax: 0 28 61 / 60 40 33

Mobil: 0177 825 1462

e-mail: immobilienhoffmann@freenet.de

Hoffmann Immobilien

Königsberger Straße 64

46325 Borken

Tel. + Fax: 0 28 61 / 60 40 33

Mobil: 0177 825 1462

e-mail: immobilienhoffmann@freenet.de

*Lehnen Sie sich
entspannt zurück,
den Rest machen wir!*



**Sie wollen Ihr Objekt verkaufen?
Sie haben eine Wohnung,
ein Haus zu vermieten?**

**Wir übernehmen Ihre Arbeit!
Vermittlung Ihrer Immobilie(n)
schnell, unkompliziert!**

*Auf Vertrauensbasis,
kein Maklervertrag!*

*Professionelle Abwicklung,
ohne Kosten für Sie als Anbieter!*

**Ihr Interesse ist geweckt? - Rufen Sie uns an
oder besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung!**



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 0 28 61/6 38 88

Schepers & Zimmermann



Nun war das neue Jahr endlich angebrochen. Mit Raketen und Böllern ging es in das Jahr 2000. Johannes hatte so ausgelassen gefeiert wie noch nie, hatte er sich doch mit Birgit darauf eingelassen, mal so richtig mit „seinen Jungs“ zusammen zu sein.

Und da ging wirklich die Post ab. Das kann man wohl sagen. Robby und „Else“ waren die Wildesten. Mensch, was hatten die drauf!

Aber auch die anderen wie Mario und Marco, Svenni oder Onne standen keinen Deut nach.

Und was hatten sich alle vorgenommen, als der Zeiger die magische Grenze übersprang!

Der eine wollte nicht mehr rauchen, der

andere wollte heiraten, wieder ein anderer wollte versuchen, besser Fußball zu spielen. „Und was nimmst du dir für dieses Jahr vor?“, hatte Birgit ihren Johannes gefragt. „Ich weiß nicht so recht“, gab Johannes zu, „so richtig habe ich mir eigentlich nichts vorgenommen, außer vielleicht, dass wir nicht absteigen wollen“. Und nach kurzem Nachdenken: „Na, ja, wenn ich dann doch soll, könnte ich mich ja vielleicht selbst regelmäßig körperlich betätigen, vielleicht bei den Trimmern - kann ich ja machen“, äußerte er schließlich doch noch einen Vorsatz.

Damit war Birgit erst einmal zufrieden. Johannes auch.

Das würde er schon schaffen. Wäre doch gelacht!

Am ersten Montag nach Neujahr stand Johannes auch vor der Dreifachhalle. Hatte Birgit doch tatsächlich dran gedacht und Johannes an sein Versprechen erinnert! „Egal, Augen zu und durch. Wird ja wohl auch nicht so schlimm werden. Ich bin doch so sportlich!“, schoss es Johannes immer wieder durch den Kopf. So nach und nach trudelten immer mehr Leute ein. Und

Johannes kannte eine ganze Menge. Clemens vom Skaten, Dieter vom Fußball, auch Heinz und Willi waren da. Die hatte er ja schon mal im Clubheim gesehen.

Der Übungsleiter kam, schloss die Tür auf und

JOHANNES - VORSÄTZE IN DER NEUJAHR- NACHT

Johannes stellte sich vor.

Alle gingen hinein und zogen sich um. In der Halle war es ein wenig kalt und so zog der Neue erst einmal sein Sweatshirt an. Das hatte er als aktiver Zuschauer von den Fußballern auf der Weihnachtsfeier geschenkt bekommen, fein in Blau und Weiß gehalten und darauf stand: „Ich stehe auf SF Borken“.

Nach der Begrüßung holte der Trainer die Seilchen heraus. Schön bunt waren die und sie lagen so weich in der Hand. Die Übungen wurden angesagt und Johannes wagte die ersten Sprünge.

Das mit dem Springen klappte ja ganz gut, aber dazu das Seilchen schlagen? Das klappte noch nicht so. Johannes sah verlegen zur Seite. Die anderen

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
Farblaser-Kopien · Schwarzweiß-Kopien · Familiendrucksachen

46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Johannes... (Fortsetzung)

konnten das alle, er nicht. Das musste er sich jetzt eingestehen. Doch Johannes wäre nicht Johannes, wenn er sich unterkriegen ließe!

Jetzt sollte gelaufen werden! Hatte er das richtig verstanden? Das Seilchen schlagen und laufen? Wenn das man nicht zu viel ist! Johannes versuchte es, doch es klappte nicht so recht, immer wieder verhedderte sich das nun mehr gar nicht so schöne Seilchen in seinen Beinen, sodass er sogar einmal zu Boden musste. Nein, nein, und noch ein Mal nein! Das mache ich nicht weiter mit, sagte er sich immer wieder.

Wie froh war Johannes, als die Spielphase begann. Volleyball wurde gespielt. Auch hierbei hatte Johannes größte Mühe den weißen Ball in das Feld des Gegners zu bringen, außerdem hatte er sich den kleinen Finger bei einem Spielversuch leicht verstaucht, doch aufzugeben, daran dachte er nicht. So sehnte er das Ende des Übungsabends sehnlich herbei.

Als er abgekämpft den heimatlichen Herd erreicht hatte und ihm seine liebe Frau tröstend auf die Schulter klopfte, offenbarte er sich und gestand: „Birgit, ich habe mich Silvester wohl etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt. Birgit verstand und sagte: „Vielleicht legst du jetzt erst einmal eine kleine Winterpause ein.“

-ft

Ein furchtbarer Traum

„Ich hatte einen furchtbaren Traum,“ gestattete Trimmer Hubert seinen Mitstreitern am ersten

Montag nach dem Trimmen einen Blick in sein Innerstes.

Lange hatte er ausgesetzt und war nun endlich wieder angefangen. Die gymnastischen Übungen taten zwar gut, doch nach einigen Tagen machten sich die einzelnen Muskelpartien schmerzhaft bemerkbar.

Daher der ach so furchtbare Traum: „Ich habe geträumt“, erzählte Hubert, „dass ich in Alaska war.“

Plötzlich kam ein riesiges Getöse auf, eine Rentierherde stampfte auf mich zu, warf mich zu Boden und raste über mich hinweg.

Alle Knochen des Körpers taten mir nach dieser Attacke weh. Und als ich morgens aufwachte spürte ich jeden Muskel.“

-ft

So ein Pech!!!

Die ersten Frühlingsstrahlen lockten Bruno mit seiner Suzuki an die frische Luft. Heiden war das Ziel, spielten doch dort seine ehemaligen Mannschaftskollegen Fußball. Bruno setzte sich schon mal auf die Tribüne. Die Kollegen kamen und baten ihn angesichts der kurzen personellen Decke doch mitzuspielen. Handtuch, Trikot und was man sonst noch so braucht, lagen schon bereit. Bruno willigte ein. Doch das hätte er besser nicht getan!

Zunächst klappte alles wie am Schnürchen. Die Pässe kamen an, viele Zweikämpfe wurden gewonnen. Auch mit den Schüssen aufs Tor klappte es fast so wie in alten Tagen. Anerkennung von allen Seiten. Doch das böse Ende nahte unaufhaltsam. Als Bruno nämlich nach einem gewonnenen Zweikampf dem Ball hinterher setzte, gab es einen heftigen Schmerz im Oberschenkel. Das war's!!! Ende schlecht – alles schlecht!

-ft

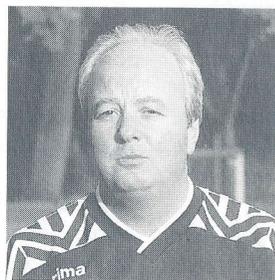
Alte Herren

Ü 50

(ft) Schon lange hatten sie nicht mehr zusammen Fußball gespielt. Bei einigen war es sogar schon Jahre her. Dennoch stellte der Betrachter fest, dass sie so viel noch gar nicht von ihrem einstigen Können verlernt hatten. Sicher – die Kondition war nicht mehr so da, auch gab es einige interessante Bewegungsabläufe, die vielleicht vor einigen Jahren etwas runder ausgesehen haben mochten, aber ansonsten war meist alles rund.

Anfang Februar stand ein Fußball-Turnier in Heiden für über 50-Jährige (zwei Spieler durften laut Reglement unter 50 Jahre alt sein, mussten jedoch die 48-er Grenze überschritten haben) auf dem Spielplan. Hieran nahmen auch unsere Oldies teil.

Und das schon einmal vorweg: Gefreut haben sich alle darüber, dass sie sich einmal in dieser Runde wieder treffen konnten. Auch hat es allen viel Spaß gemacht, obwohl sie nicht gerade



Josef Böing



Bernd Dubke

auf der Erfolgswelle schwammen und schließlich auch nichts mit den Finalplätzen zu tun hatten. Mit **Heinz Brands** im Tor hätten die Oldies einen noch teilweise reaktions-schnellen Keeper, der in einigen Situationen den Gegner zur Verzweiflung brachte. Sehenswert waren auch einige Szenen von **Josef Böing** und **Bernd**

Dubke in der vorderen Reihe. Sie wurden unterstützt von **Heiner Triphaus**, der mehrmals sein Können aufblitzen ließ und seiner besonderen Neigung nach „Tunnellung“ des Gegners nachkam. Schon seit langem haben sich **Reinhold Knoop** und **Bruno Roggenkamp** vom aktiven Fußball zurück gezogen. Sie schwingen schon seit Jahren das Tennis-Racket. Umso erfreulicher war es, dass sie sich für dieses Turnier zur Verfügung stellten, wenngleich **Reinhold Knoop** bei dem Blick aus dem Fenster der Turnhalle auch feststellte, dass er bei einem so frühlinghaften Wetter gut das Holz für seinen Kamin hätte spalten können. Mit **Friedhelm Triphaus** und **Heiner Hülsmann** in der Abwehr komplettierte sich das Team. Beide spielen ebenso wie **Bernd Dubke** und **Josef Böing** hin und wieder noch in der etwas jüngeren Mannschaft auf dem Feld. Vielleicht gibt es ja eine Neuauflage.

Im Alter von 42 Jahren verstarb im Januar plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied

Helmut Reining.

Helmut spielte viele Jahre lang in unseren Seniorenmannschaften Fußball.

Nach seiner aktiven Laufbahn fungierte er mehrere Jahre als Trainer der Damenmannschaft und feierte mit ihr große Triumphe.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Er möge ruhen in Frieden!

(ft) **Langfristige Termine** ankündigen heißt: Rechtzeitig planen.

Am **27. und 28. Mai** finden die Borkener Industrie- und Gewerbetage statt. Unsere Breitensportabteilung nimmt mit der Gruppe **Step-Aerobic** daran teil.

LANGFRISTIGE TERMINE

Am **18. Juni** startet wie alljährlich der Sport-Jugendtag. Auch hieran nehmen Gruppen unserer Breitensportabteilung teil.

Am **3. Oktober** findet wieder der Tag der Inline-Skater statt. Ausrichter sind die Sportfreunde in Verbindung mit dem KSB. Der Erfolg des letzten Jahres soll nach Möglichkeit

in diesem Jahr wiederholt werden. Gemeinsam mit Freunden und Bekannten die Länge des Kurses selbst aussuchen und mit ihnen die Strecke zu meistern wäre sicher eine tolle Sache. Zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es zu gegebener Zeit Informationen in der Tagespresse.

KURZFRISTIGER TERMIN

(ft) **Ein kurzfristiger Termin zur Erinnerung!**

Am **Freitag, dem 17. März**, findet die **Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins** im Vereinslokal „Zum Haspel“ statt.

Entgegen der Information in der Einladung in der Januar-Ausgabe der „SF-INFO“ steht bei dieser Versammlung nicht die Wahl des Kassierers an. Wir bitten um Entschuldigung.

Alle Mitglieder sind zu der Versammlung des höchsten Organs unseres Vereins herzlich eingeladen.

Beginn: 20.30 Uhr.

Noch Plätze frei!!!

(ft) In unserer **Joyrobic-Gruppe** sind noch Plätze frei.

Gymnastik bei motivierender Musik, Körper bildende Übungen mit Hanteln und Elastic-Bänder sind wesentliche Bestandteile der Übungsstunde. Sie ist gedacht für Frauen ab 20 Jahre.

Termin: jeweils freitags, 16.15 bis 17.15 Uhr im Gymnastikraum der Sportfreunde am Clubhaus.

Nähere Informationen: Vita Schneider, Tel.: 02861 / 60 14 61

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

SPORT IST BEGEHRT WIE NIE

Dem Deutschen Sportbund als der stärksten Personenvereinigung in Deutschland gehören nahezu 27 Millionen Mitglieder an. Im November 1999 hatte der DSB 26.894.067 Mitglieder. Das bedeutet, dass 28,36 Prozent der Bevölkerung Mitglied in einer sportlichen Organisation des Deutschen Sport Bundes sind. Die Altersklassen der 7- bis 14-Jährigen (männlich) nimmt mit 67,26 Prozent die Spitzenposition ein. Man rechnet damit, dass in diesem Jahr die 27-Millionengrenze überschritten wird.

(aus: Wir im Sport, Jan.2000)

(ft) Immer weniger Menschen engagieren sich ehrenamtlich. Andererseits steigt die Zahl derjenigen, die in ihrer Freizeit etwas für die Allgemeinheit tun wollen. Sicherlich gibt es auch in unserem Verein eine Reihe von Menschen, die sich zu den genannten Personenkreisen zugehörig fühlen.

Der kleine Anstoß

Was fehlt, ist eigentlich nur der kleine Anstoß. Der soll hiermit gegeben werden!!! Immerhin fehlen auch bei uns viele Leute, die mithelfen. Dabei sind die Einsatzbereiche so vielfältig wie die sportliche Palette, die die Sportfreunde zu bieten hat. Ob nun in der Organisation der einzelnen Abteilungen oder im sportlichen Geschehensablauf selbst. Gute Leute werden immer gebraucht. Nebenbei gesagt handelt es sich bei dem Engagement im Verein um

eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Darüber hinaus gibt es auch andere Beweggründe, die einen Menschen im Ehrenamt tätig werden lassen. So ist es die „soziale Ader“ ebenso wie der Wunsch, andere Menschen kennen zu lernen oder eine herausfordernde Tätigkeit zu suchen.

Also: Ran ans Werk! Die Gemeinschaft mit anderen und das innere Gefühl der Ausgeglichenheit werden der Dank und der Lohn sein!

Infos: **Dieter Rahlmann, Tel.: 5110**

NEUES VON DER EUROPÄISCHEN AKADEMIE DES SPORTS

Das neue Programm der Europäischen Akademie des Sports ist erschienen.

Auch in diesem Jahr stehen wieder viele internationale Begegnungen auf dem Programm. Unter Einbeziehung der Partner werden Angebote aus den Bereichen Sportbegegnungen, Europäischer Strukturenvergleich, Qualifizierung sowie Öffentlichkeitsarbeit in dem neuen Programm präsentiert.

Neben Altbekanntem wie dem Euregio-Sportfest am 27. Mai werden sich erstmals im Vorfeld der kommenden Europameisterschaft im Fußball in Belgien und den Niederlanden Tausende von deutschen, niederländischen und belgischen Fußballbegeisterten im Rahmen eines großen Turniers von Emden bis Aachen treffen.

Daneben zeigen fast vierzig Veranstaltungen das gesamte Spektrum grenzüberschreitender Kooperationsmöglichkeiten auf.

Sun & Fun-Car Borkener



Vermietung

Dieter Immel

Telefon: 0 28 61 / 24 55

Mobil: 01 70 / 5 30 72 57

Alte-Herren

Freitag, 24. März
2000

Donnerstag, 20.
April 2000

Samstag 6. Mai
2000

Freitag, 26. Mai
2000

Samstag –
Sonntag
24. – 25. Mai 2000

Samstag, 12.
August 2000

Sonntag, 13.
August 2000

Termine - Termine

Eishockey-Spiel

in der Dorstener Eislaufhalle

AH Ü 32 – AH Ü 40

Abfahrt erfolgt per PKW um 18.00 Uhr ab Vereinslokal „Zum Haspel“.

Die Halle ist fest gebucht. Ab 19.15 Uhr steht die Halle zur Verfügung und sollte wegen der Gebühren auch sofort genutzt werden.

Das 4. Drittel findet beim „Haspel“ statt.

Das Alte-Herren-Sportstudio = Sportanalytik, Kompetenz, Diskussion

Interner Fußballvergleich
AH Ü 32 – AH Ü 40

Sportstudio II für Fortgeschrittene

Kombinierte **Überraschungs-Tour** per Rad mit einer Übernachtung

Kosten:

DM 100,-- in der Mastersuite (4 Pers.)

DM 120,-- im Doppelzimmer

DM 160,-- im Einzelzimmer

Im Preis sind u.a. folgende Leistungen enthalten: 1 Tag Halbpension im Vier-Sterne-Hotel; incl. Frühstücksbüfett und 3-Gang-Abendmenü

Bei Interesse kann die Fahrt ab Freitag erfolgen.

Kleinfeld-Turnier, als Veranstalter Ü 40

Kleinfeld-Turnier, als Veranstalter Ü 32

Zum Schmünzeln

Aufsatz Nr. 2

Ein tolles Erlebnis

Ich fiel heute mit meinem Fahrrad in ein Loch und schlug mir dabei ein zweites in die Stirn.

Die Wissenschaft

Die Wissenschaft erklärt nur ihre geistigen Dinge.

Sie befasst sich nur mit dem reinen Wissen.

Der Verstand wird dabei völlig ausgeschaltet.

Meldung und Beschwerde

Viele Frauen und Kinder müssen täglich durch die großen Dreckpfützen laufen, um von dem dort liegenden Milchhändler Ernst Haakh die Milch zu holen.

Beschwerde an die Polizeibehörde
Meine 3 Geschwister sind alle völlig ehrlich und unverhaftet aus dem Leben geschieden, was ich auch bis zum vergangenen Mittwoch von mit Stolz von mir behaupten konnte.

Oskar Kalisch
Augsburg
Hausierer

Hohes Fürsorgeamt!

Ich habe einen Rheumatismus und ein Kind von 4 Jahren, was auf die Feuchtigkeit zurückzuführen ist. Aber wenn das Amt jetzt nicht eingreift und meinem Mann einen Denkkettel gibt, schreite ich zur Selbsthilfe und setze ihn aus, da die Wohnung trotz ihres feuchten Charakters keinen Trinker ertragen kann.

Maria Theloy
Finkenweg 31

Unsere Familie

Mein Vater hatte zwei weniger sieben Geschwister, nur meine Mutter stammt aus einer kinderlosen Familie. Aber seit mein Vater gestorben ist, schlägt meine Mutter uns Kinder redlich durch. In Neudorf geboren, hat meine Mutter ihre Wiege nicht verlassen. Meine Mutter ist eine Dame von der Ferse bis zur Zehe. Wir haben auch einen Hund, er ist sehr nett. Er frisst alles, besonders liebt er kleine Kinder. Meine Mutter kann gut Hemden nähen. Gestern hat sie aus dem Hintertell von mir einen Kragen gemacht.

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich kann einfach nicht NEIN sagen, weder bei den Sportfreunden, noch bei den Frauen“ bekräftigte „Kalle“ Blanke, nachdem er sich nach hartnäckigem Bitten von Uli Kastner und Horst Beckmann bereit erklärt hatte, während der Stadtmeisterschaft sowohl in der Alten Garde als auch in der Ü 32-Mannschaft mitzuspielen.

„Ich war jetzt drei Jahre nicht mehr hier, aber ich stelle fest, dass sich die Inhalte dem Alter entsprechend geändert haben“, bemerkte Manfred Greving während eines Abends bei den Trimmern.

„Was ist nur mit der 1. Mannschaft los?“, wunderte sich Clemens Vielemeier im Dezember 99 über die zum Teil schwachen Leistungen des Teams.

„Heute werden die Mannschaften einmal umgestellt“, änderte Boßel-Mit-Organisator Christof Schmiechen eine seit Jahren gültige Mannschaftsaufstellung.

Das ist Einsatz für das Sportabzeichen! Kurz vor „Toresschluss“ nahm Heiner Triphaus die letzte Disziplin des Sportabzeichens in Angriff – das 200m-Schwimmen. Am 24. 12., um 6.45, Uhr besuchte er das Aquarius und tauchte in die Fluten. Ergebnis: Geschafft! *Herzlichen Glückwunsch!!!*

Die A-Jugend besucht vom 1. Juni bis zum 6. Juni die Ferieninsel Ameland.

In der Kreisstadt Borken existieren 56 Sportvereine mit insgesamt 15.949 Mitgliedern. Die absolute Mitgliederzahl bis 18 Jahre beträgt 6372 Mitglieder. (Aus einer Statistik des Jahrbuches des Kreises Borken)

„Es ist nicht bewiesen, dass Sport Treibende älter werden, wohl aber gesünder alt werden“, stellt Franz Müller, Vorsitzender des Stadtsporverbandes in seiner Abhandlung „Sport hat viele Gesichter“ fest.

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Es ist schon ein wenig seltsam“, beschwerte sich der 1. Vorsitzende, **Erwin Sachse**, „dass andere die Vereinszeitschrift eher bekommen als ich. Ich meine, ich müsste die SF-INFO doch wohl als Erster erhalten.“

Einen hervorragenden zweiten Platz belegte die **D II-Jugend** bei einem Pokalturnier im Januar in Velen.

Auch unsere **A-Jugend** belegte – ebenfalls in Velen – den zweiten Platz.

„Klar mache ich mit bei dem Turnier Ü 50“, freute sich **Heinz Brands** schon im Vorfeld über seinen Einsatz bei einem Fußball-Turnier für die „älteren Semester“ in Heiden.

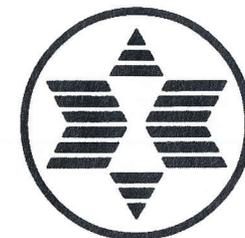
„Wir haben einfach eine schlechte Auslosung gehabt. Besser wäre es gewesen, wir hätten zuerst gegen schwächere Mannschaften gespielt als sofort gegen den Favoriten“, bekräftigte **Dirk Onnebrink** die Meinung seiner Mitspieler nach der Vorrunde in den Hallen-Masters, als unsere 1. Mannschaft im ersten Spiel gegen VfL Reker mit 2:6 unterging, die anderen Spiele gegen Hochmoor und Marbeck jedoch hoch gewann.

„Es wäre schön“, äußerte sich **Harald Schedautzke** auf der Mitgliederversammlung Breitensport, „wenn wir hier auf den hinteren Plätzen auch etwas mit bekämen von dem, was da vorn besprochen wird.“

„Kann mir mal einer eine Brille geben, damit ich den Spielplan lesen kann?“, haderte Ü50-Spieler **Reinhold Knoop** mit seiner eingeschränkten Sicht während eines AH-Turnieres.

„Schön euch zu sehen“, begrüßte **Ludger Jägers** seine AH-Kollegen in Heiden.

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618